



2. Die Kirche

Über den Bau der ersten Kirche gibt es keine Angaben. Durch die Einbeziehung der Kirche in den Wohn- und Wirtschaftskomplex des Adelsitzes kann man auf das Ende des 13. Jahrhundert orientieren. Belege einer aktiven Kirche gibt es dann 1455 und 1494. Seit 1649, dem Amtsantritt von Pfarrer Müller, ergeben sich viele Neuerungen (Gründung der Schule, Führen der Kirchenbücher).

Die Kirchenvisitation von 1788 beschloss den Neubau der Kirche, welcher unter Leitung von Müllermeister Heyner aus Gernewitz 1789 realisiert wurde.



Am 27. Juni 1834 brannte durch Blitzschlag die Kirchturmspitze. Diese konnte abgesägt werden und wurde im Herbst des Jahres durch die heutige Turmgestaltung ersetzt.

Der große Gedenkstein erinnert an die zahlreichen

Toten des „Nervenfiebers“ um 1813/14, die auch im Kirchenbuch dokumentiert sind. In den Jahren 1898, 1938, 1989 und 2012 fanden umfangreiche Renovierungsarbeiten an und in der Kirche statt. Die wertvolle Poppe-Orgel aus dem Jahre 1794 wurde 2003 restauriert.